

Gemeinsame Gewerbe-Neubauten Stauffer/Anliker

Zwei Buchser Unternehmer für Buchsi

Spatenstich im Heimenhausfeld in Herzogenbuchsee. Die einheimischen Unternehmer Martin Stauffer und Max Dürrenmatt realisieren in enger Zusammenarbeit zwei moderne gewerbliche Neubauten.

Mit den Neubauprojekten des Zahnrad-Herstellers Karl Anliker AG, Pieterlen, und der bereits in Buchsi ansässigen Schreinerei M. Stauffer GmbH wird auf der letzten grossen Bauparzelle im Industrie- und Gewerbegebiet «Heimenhausfeld» in Herzogenbuchsee ein beispielhaftes Gemeinschaftswerk realisiert. Auf der Suche nach einem neuen Standort haben sich nämlich die beiden Buchser Martin Stauffer (Schreinermeister) und Max Dürrenmatt (CEO der Karl Anliker AG) zusammengetan, um möglichst viele Ressourcen bei ihren Bauvorhaben gemeinsam zu nutzen. Gefunden haben sich die Beiden auf der Suche nach geeigneten Bauparzellen, und beide waren sich rasch einig, bei der Realisierung ihrer Projekte Synergie-Effekte aus Kosten- und Umweltgründen optimal zu nutzen. Auf dem rund 5300 Quadratmeter grossen Gelände sind zwei direkt aneinander gebaute Werkhallen geplant.

Mehr Platz

Max Dürrenmatt zieht mit seiner Karl Anliker AG, die er 2011 von der Familie Anliker übernommen hat, vom bisherigen Standort in Pieterlen nach Herzogenbuchsee, um für seine präzise Produktion (Drehen, Fräsen, Verzahnen und Baugruppenmontage) mehr Platz zu finden. Geplant ist der Bau einer teilweise unterkellerten Werkhalle und eines Büro-Trak-



Visualisierung des geplanten Anliker-Neubaus, von der Eisenbahnstrasse her gesehen. (Bild: zvg)

tes mit Erschliessung von der Eisenbahnstrasse her. Die bevorstehende Lieferung neuer Produktionsmaschinen, die sehr gute Auftragslage, sowie die Tatsache, dass heute schon die meisten Mitarbeitenden (das Unternehmen beschäftigt zurzeit 12 Personen) aus der Region Buchsi stammen, haben den Entscheid für den Umzug in den Oberaargau erleichtert. Max Dürrenmatt rechnet damit, den Neubau, für den Investitionen von rund 5 Mio. Franken budgetiert sind, in rund einem Jahr in Betrieb zu nehmen. Geplant wird der Bau durch die Müller + Partner Architekten AG, Langenthal.

Schreinerei «Minergie plus»

Direkt südlich an die Anliker-Werkhalle angrenzend und nur

durch eine gemeinsame Brandmauer getrennt, wird die neue Schreinerei der M. Stauffer GmbH entstehen. Mit Kellergeschoss, Produktionsräumen und einem Büro-Trakt mit Show-Room wird das Bauvorhaben Investitionen von rund 2,2 Mio. Franken beanspruchen. Die Ausführung ist im «Minergie plus»-Standard geplant, die Fassade wird mit PV-Elementen belegt, die die benötigte Energie liefern werden. Martin Stauffer plant die Realisierung in zwei Etappen: bereits im Herbst 2019 soll die Werkstatt für die insgesamt 8 Mitarbeitenden bezugsbereit sein; anschliessend folgt in einer zweiten Phase der Bau des Bürogebäudes. Koordiniert wird das Ganze durch das Planungsbüro Bruno + Jürg Hofer, Gerlafingen.



Die beiden initiativen Buchser Unternehmer Max Dürrenmatt (links) und Martin Stauffer erläutern ihre Bauprojekte. (Bild: mh)

Gesicherte Zukunft

Mit den modernen Neubauten werden optimale Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Weiterbestehen der beiden Betriebe geschaffen – ein wichtiges Anliegen der Firmeninhaber, die beide ihre Nachfolgeregelung bereits klar definiert haben und so für die nächste Unternehmer-Generation optimale Voraussetzungen schaffen. (mh)